

Produktbereich

Produktgruppe

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen

1.16.02 Besondere Umlagen

1.16.03 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-8.375.575	-7.004.000	-7.161.300	-7.460.900	-7.864.200	-8.215.900	-8.578.550
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.833.940	-3.610.050	-2.988.700	-2.605.550	-2.876.850	-2.930.500	-2.992.850
3	+ Sonstige Transfererträge	-4.762						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-84.941	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
10	= Ordentliche Erträge	-11.299.218	-10.626.050	-10.162.000	-10.078.450	-10.753.050	-11.158.400	-11.583.400
15	- Transferaufwendungen	6.414.804	6.447.700	6.662.900	6.618.700	6.884.600	7.175.200	7.442.950
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.058	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.442.862	6.452.700	6.667.900	6.623.700	6.889.600	7.180.200	7.447.950
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.856.357	-4.173.350	-3.494.100	-3.454.750	-3.863.450	-3.978.200	-4.135.450
19	+ Finanzerträge	-517	-400	-400	-400	-400	-400	-400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	518.456	512.900	556.900	568.200	555.200	540.900	525.200
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	517.938	512.500	556.500	567.800	554.800	540.500	524.800
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.338.418	-3.660.850	-2.937.600	-2.886.950	-3.308.650	-3.437.700	-3.610.650
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.338.418	-3.660.850	-2.937.600	-2.886.950	-3.308.650	-3.437.700	-3.610.650
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-4.338.418	-3.660.850	-2.937.600	-2.886.950	-3.308.650	-3.437.700	-3.610.650



Teilfinanzplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.335.033	-7.004.000	-7.161.300	-7.460.900		-7.864.200	-8.215.900	-8.578.550
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.833.940	-3.610.050	-2.988.700	-2.605.550		-2.876.850	-2.930.500	-2.992.850
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-3.986							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-13.593	-12.000	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.031	-400	-400	-400		-400	-400	-400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.188.582	-10.626.450	-10.162.400	-10.078.850		-10.753.450	-11.158.800	-11.583.800
10	- Personalauszahlungen	-701							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	519.743	512.900	556.900	568.200		555.200	540.900	525.200
14	- Transferauszahlungen	6.486.660	6.447.700	6.662.900	6.618.700		6.884.800	7.175.200	7.442.950
15	- sonstige Auszahlungen	28.191	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.033.892	6.965.600	7.224.800	7.191.900		7.444.800	7.721.100	7.973.150
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.154.689	-3.660.850	-2.937.600	-2.886.950		-3.308.650	-3.437.700	-3.610.650
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-671.941	-387.440	-424.300	-492.650		-514.200	-534.150	-534.350
23	= investive Einzahlungen	-671.941	-387.440	-424.300	-492.650		-514.200	-534.150	-534.350
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.289							
30	= investive Auszahlungen	6.289							
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-/. Auszahlung)	-665.652	-387.440	-424.300	-492.650		-514.200	-534.150	-534.350

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	1.16.01	Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen
--	---------	---------------------------------------

	1.16.01.01	Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen
--	------------	---------------------------------------

	1.16.02	Besondere Umlagen
--	---------	-------------------

	1.16.03	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
--	---------	--------------------------------------



Beschreibung

Die Produktgruppe -Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen- umfasst das Produkt „Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen“:

- Meldung für den kommunalen Finanzausgleich
- Meldung für Gewerbesteuerumlage
- Überprüfung der Festsetzung der Kreisumlage
- Überprüfung der Festsetzung der Investitionspauschale
- Überprüfung der Festsetzung der Schulpauschale
- Überprüfung der Festsetzung der Sportpauschale
- Abrechnung der Schul- und Sportpauschale auf Einzelinvestitionen

Aus den allgemeinen Deckungsmitteln wird der Ressourcenverbrauch der übrigen Produktgruppen finanziert.

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung NRW
- Gemeindefinanzreformgesetz
- Gemeindefinanzierungsgesetz
- Kreisordnung

Ziele

- Rechtssichere Inanspruchnahme von Finanzausgleichsmitteln
- Rechtssichere Abführung von Umlagen

Zielgruppen

- Landesanstalt für Datenverarbeitung und Statistik
- Oberfinanzdirektion
- Rhein-Sieg-Kreis



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-8.375.575	-7.004.000	-7.161.300	-7.460.900	-7.864.200	-8.215.900	-8.578.550
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.833.940	-3.610.050	-2.988.700	-2.605.550	-2.876.850	-2.930.500	-2.992.850
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-84.941	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
10	= Ordentliche Erträge	-11.294.456	-10.626.050	-10.162.000	-10.078.450	-10.753.050	-11.158.400	-11.583.400
15	- Transferaufwendungen	6.294.092	6.329.950	6.545.800	6.502.300	6.768.200	7.058.800	7.326.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.058	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.322.150	6.334.950	6.550.800	6.507.300	6.773.200	7.063.800	7.331.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.972.306	-4.291.100	-3.611.200	-3.571.150	-3.979.850	-4.094.600	-4.251.850
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-4.972.306	-4.291.100	-3.611.200	-3.571.150	-3.979.850	-4.094.600	-4.251.850
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.972.306	-4.291.100	-3.611.200	-3.571.150	-3.979.850	-4.094.600	-4.251.850
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-4.972.306	-4.291.100	-3.611.200	-3.571.150	-3.979.850	-4.094.600	-4.251.850

Steuern und ähnliche Abgaben

	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
Grundsteuer A	- 32.000	- 32.000	- 32.000	- 32.000	- 32.000
Grundsteuer B	- 1.341.000	- 1.346.000	- 1.351.000	- 1.356.000	- 1.361.000
Gewerbesteuer	- 2.000.000	- 2.000.000	- 2.150.000	- 2.285.400	- 2.429.400
1) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 3.121.950	- 3.397.000	- 3.634.400	- 3.830.900	- 4.030.150
1) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	- 206.500	- 212.000	- 217.300	- 223.100	- 229.100
Vergnügungssteuer	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000
Hundesteuer	- 65.000	- 65.000	- 65.000	- 65.000	- 65.000
Zweitwohnungssteuer	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000
2) Kompensationszahlung	- 364.850	- 378.900	- 384.500	- 393.500	- 401.900
Insgesamt	- 7.161.300	- 7.460.900	- 7.864.200	- 8.215.900	- 8.578.550

Die Planung erfolgte auf der Grundlage der bisherigen Veranlagungsergebnisse und unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes.



Für die kommunalen Steuern sind - mit Ausnahme der Grundsteuer B - über den gesamten Planungszeitraum auf Basis des Vorjahres gleich bleibende Steuerhebesätze eingeplant.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 die fiktiven Hebesätze wie folgt neu festgesetzt:

	<u>fiktiver Hebesatz GFG 2010</u>	<u>fiktiver Hebesatz GFG 2011</u>	<u>aktueller Hebesatz Gemeinde ab 2011</u>
Grundsteuer A	192 v.H.	209 v.H.	230 v.H.
Grundsteuer B	381 v.H.	413 v.H.	413 v.H.
Gewerbsteuer	403 v.H.	411 v.H.	413 v.H.

Der Haushaltsansatz für die Grundsteuer B ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 23.5.2011 mit einem Hebesatz von 413 v.H. veranschlagt worden. Dies ist aufgrund der Nothaushaltssituation der Gemeinde erforderlich, weil durch die fiktive Berechnung der Steuerkraft im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs der Gemeinde höhere Einnahmen angerechnet werden, als sie tatsächlich vereinnahmen würde. Dies hätte dann in der Gesamtbetrachtung (Steuern und Schlüsselzuweisungen) zur Folge, das entsprechende Wenigereinnahmen erzielt werden.

Zu 1)

Nach den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2011 wurde der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer wie folgt berechnet:

Anteil Einkommensteuer			
Jahr	Steueraufkommen Mio. €uro	x Schlüsselzahl	= Haushaltsansatz €uro
2011	5.562	0,0005613	3.121.951
2012	6.052	0,0005613	3.396.988
2013	6.475	0,0005613	3.634.418
2014	6.825	0,0005613	3.830.873
2015	7.180	0,0005613	4.030.134

Anteil Umsatzsteuer			
Jahr	Steueraufkommen Mio. €uro	x Schlüsselzahl	= Haushaltsansatz €uro
2011	895	0,000230701	206.477
2012	919	0,000230701	212.014
2013	942	0,000230701	217.320
2014	967	0,000230701	223.088
2015	993	0,000230701	229.086



Zu 2)

Nach der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 ist der zu verteilende Betrag auf **650 Mio. Euro** festgesetzt worden. Dieser Betrag wird nach dem Einkommensteuerschlüssel verteilt. Die Kompensationsleistung berechnet sich unter Anwendung der Orientierungsdaten wie folgt:

Kompensationszahlung			
Jahr	Zuweisung Mio. Euro	x Schlüsselzahl	= Haushaltsansatz Euro
2011	650	0,0005613	364.845
2012	675	0,0005613	378.878
2013	685	0,0005613	384.491
2014	701	0,0005613	393.471
2015	716	0,0005613	401.891

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen insbesondere die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen. Mit den Schlüsselzuweisungen stellt das Land den Gemeinden einen Teil seiner Steuereinnahmen zur Verfügung und nimmt dabei gleichzeitig einen kommunalen Finanzausgleich vor. Dies geschieht in der Weise, dass für jede Gemeinde auf der Grundlage von verschiedenen Bedarfsindikatoren (z.B. Einwohnerzahl, Schülerzahl, Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB)) ein Mittelbedarf berechnet wird, dem dann die individuelle Steuerkraft der jeweiligen Gemeinde gegenübergestellt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl wird zu 90 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Gemeinden, deren Steuerkraft höher ist als die Bedarfsmesszahl, erhalten keine Schlüsselzuweisungen.

Die Kalkulation der Schlüsselzuweisungen für den Planungszeitraum ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Bei der Entwicklung für den Planungszeitraum sind folgende Besonderheiten berücksichtigt worden:

- keine Einrechnung eines Bevölkerungszuwachses,
- neue Schülerzahlen nach derzeitiger Entwicklung,
- Veränderung der Grundbeträge,
- Steuerkraftzahlen gemäß Veranschlagung der Haushaltsansätze 2011 bis 2014 (Referenzperiode).

Die Veranschlagung der Haushaltsansätze erfolgte auf Basis der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz.

Bis zur Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Gemeinde lag keine weitere Modellrechnung auf Basis der regionalisierten Mai-Steuerschätzung vor.

Im übrigen wird auf die Erläuterungen zu Steuern und ähnliche Abgaben verwiesen.



Kalkulation der Erträge aus Schlüsselzuweisungen

	2011	2012	2013	2014	2015
Einwohner	10.713	10.648	10.648	10.648	10.648
Hundertansatz	100	100	100	100	100
Hauptansatz	10.713	10.648	10.648	10.648	10.648
Schüleransatz	537	498	488	476	479
Soziallastenansatz	3.638	3.638	3.638	3.638	3.638
Zentralitätsansatz	195	195	195	195	195
Gesamtansatz	15.083	14.979	14.969	14.957	14.960
Grundbetrag	657,21934	641,45	661,98	689,12	717,37
Veränderung in v.H.	-18,34%	-2,40%	3,20%	4,10%	4,10%
Ausgangsmesszahl	9.912.839	9.608.280	9.909.179	10.307.168	10.731.855
<u>Steuerkraftmesszahl</u>					
Grundsteuern A und B	1.369.345	1.340.274	1.372.578	1.377.578	1.382.578
Gewerbesteuer	1.822.935	2.170.725	1.990.314	2.064.951	2.206.960
Einkommensteuer	3.140.967	3.125.133	3.259.475	3.515.700	3.732.650
Umsatzsteueranteil	195.848	205.528	209.250	214.650	220.200
Kompensationsleistung	366.182	381.686	371.875	381.700	389.000
./. Gewerbesteuerumlage	- 303.173	- 358.269	- 338.984	- 351.695	- 373.114
	6.592.104	6.865.077	6.864.508	7.202.884	7.558.274
Differenz (Ausgangsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl)	3.320.735	2.743.203	3.044.671	3.104.284	3.173.581
davon 90%	2.988.662	2.468.883	2.740.204	2.793.856	2.856.223
Ausgleich für Vorjahre	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	2.988.662	2.468.883	2.740.204	2.793.856	2.856.223
Veränderung in v.H.	-17,19%	-17,39%	10,99%	1,96%	2,23%

Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Gemeinde pauschale Bedarfzuweisungen vom Land aus der Schul- und Sportpauschale. Sofern nicht konkrete investive Maßnahmen hieraus zu finanzieren sind, werden die für die Schulneubauten sowie für den Neubau der Schulturnhalle Winterscheid errechneten Zinsleistungen teilweise aus der Schul- bzw. Sportpauschale gedeckt. Der im Ergebnisplan hierbei eingestellte Betrag ist wie folgt kalkuliert:

	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro
Schulpauschale	-	- 129.900	- 129.900	- 129.900	- 129.900
Sportpauschale	-	- 6.750	- 6.750	- 6.750	- 6.750
insgesamt:	-	- 136.650	- 136.650	- 136.650	- 136.650

Sonstige ordentliche Erträge

Für Nachforderungszinsen aus der Gewerbesteuerfestsetzung wird für den Planungszeitraum 2011 - 2015 ein gleichbleibender Ertrag in Höhe von **12.000 €** kalkuliert.



Transferaufwendungen

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro
Gewerbesteuerumlagen	339.000	339.000	364.400	381.800	405.900
<i>Veränderungen %</i>		<i>0,00%</i>	<i>7,49%</i>	<i>4,77%</i>	<i>6,31%</i>
Vervielfältiger:	70	70	70	69	69
Kreisumlagen	6.206.800	6.163.300	6.403.800	6.677.000	6.920.650
<i>Veränderungen %</i>		<i>-0,70%</i>	<i>3,90%</i>	<i>4,27%</i>	<i>3,65%</i>
hiervon:					
Allgemeine Umlage	3.580.350	3.414.350	3.604.650	3.735.800	3.887.750
<i>Veränderungen %</i>		<i>-4,64%</i>	<i>5,57%</i>	<i>3,64%</i>	<i>4,07%</i>
Jugendamtsumlage	2.378.900	2.524.850	2.575.050	2.717.100	2.808.800
<i>Veränderungen %</i>		<i>6,14%</i>	<i>1,99%</i>	<i>5,52%</i>	<i>3,37%</i>
Mehrbelastung ÖPNV	247.550	224.100	224.100	224.100	224.100
<i>Veränderungen %</i>		<i>-9,47%</i>	<i>0,00%</i>	<i>0,00%</i>	<i>0,00%</i>

Die Entwicklung der Umlagesätze ist im Vorbericht dargestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Erstattungs-zinsen aus der Herabsetzung von Gewerbesteuerfestsetzungen wird für den Planungszeitraum 2011 - 2015 ein gleichbleibender Aufwand in Höhe von **5.000 €** kalkuliert.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.335.033	-7.004.000	-7.161.300	-7.460.900		-7.864.200	-8.215.900	-8.578.550
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.833.940	-3.610.050	-2.988.700	-2.605.550		-2.876.850	-2.930.500	-2.992.850
7	+ Sonstige Einzahlungen	-13.593	-12.000	-12.000	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-10.182.565	-10.626.050	-10.162.000	-10.078.450		-10.753.050	-11.158.400	-11.583.400
14	- Transfer- auszahlungen	6.365.948	6.329.950	6.545.800	6.502.300		6.768.200	7.058.800	7.326.550
15	- sonstige Auszahlungen	28.191	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	6.394.139	6.334.950	6.550.800	6.507.300		6.773.200	7.063.800	7.331.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.788.426	-4.291.100	-3.611.200	-3.571.150		-3.979.850	-4.094.600	-4.251.850
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-671.941	-387.440	-424.300	-492.650		-514.200	-534.150	-534.350
23	= investive Einzahlungen	-671.941	-387.440	-424.300	-492.650		-514.200	-534.150	-534.350
31	= Saldo der Investitions- tätigkeit (Ein- /. Auszahlung)	-671.941	-387.440	-424.300	-492.650		-514.200	-534.150	-534.350



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
5100068 Spende Förderv. östl. Rhein-Sieg-Kreis									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.740						
6	= Summe Einzahlungen		-1.740						
14	= Saldo: (Einzahlungen .j. Auszahlungen)		-1.740						



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
5200001 Investitionspauschale									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-431.941	-385.700	-424.300	-412.000		-425.200	-442.600	-442.600
6	= Summe Einzahlungen	-431.941	-385.700	-424.300	-412.000		-425.200	-442.600	-442.600
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-431.941	-385.700	-424.300	-412.000		-425.200	-442.600	-442.600

Im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG 2011) ist für **2011** eine Investitionspauschale von **439,736 Mio. €** (Vorjahr: 436,798 Mio. €) vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Investitionspauschale wird zu 7/10 nach der Einwohnerzahl und zu 3/10 nach der Gebietsfläche verteilt. Danach erhalten die Gemeinden aufgrund einer Berechnung des Statistischen Landesamtes je Einwohner **17,222586 €** und je 1.000 qm Gebietsfläche **3,870003 €**.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

Anteil nach der Einwohnerzahl

10.713 Einwohner x 17,222586 € (bisher 17,049992 €) = rd. 184.506,00 €

Anteil nach der Gebietsfläche

61,964 qkm x 3,870003 €/1.000 qm (bisher 3,844113 €/1.000 qm) = rd. 239.801,00 €

424.307,00 €

Für die Folgejahre wird eine Steigerungsrate gemäß den Orientierungsdaten eingeplant.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
5200002 Schulpauschale investiv									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-200.000			-59.500		-59.500	-59.500	-59.500
6	= Summe Einzahlungen	-200.000			-59.500		-59.500	-59.500	-59.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200.000			-59.500		-59.500	-59.500	-59.500



Verwendung Schulpauschale

Veranschlagung HPL 2011 200.000,00 €

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Maßnahmen im Schulbereich eingesetzt:

Geräte und Ausrüstungen der Schulen

GGG Ruppichteroth			
BGA	500,00 €		
EDV-Geräte	600,00 €		
GWG	<u>11.950,00 €</u>		13.050,00 €
GGG Schönenberg			
BGA	500,00 €		
EDV-Geräte	600,00 €		
GWG	<u>1.950,00 €</u>		3.050,00 €
GGG Winterscheid			
BGA	500,00 €		
EDV-Geräte	600,00 €		
GWG	<u>1.500,00 €</u>		2.600,00 €
GHS Ruppichteroth			
BGA	500,00 €		
EDV-Geräte	600,00 €		
GWG	<u>1.700,00 €</u>		2.800,00 €
insgesamt:			21.500,00 €

Zwischensumme restliche Schulpauschale 2011: 178.500,00 €

Zusätzliche Einzelmaßnahmen:

Außenspielgerät GGS Ruppichteroth	3.200,00 €		
./i. Zuschuss KSK-Gemeindestiftung	<u>- 3.200,00 €</u>		- €
Hallenbadsanierung		<u>178.500,00 €</u>	
Restliche Schulpauschale 2011:			- €



Veranschlagung HPL 2012 - 2015 **200.000,00 €**

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Maßnahmen im Schulbereich eingesetzt:

Geräte und Ausrüstungen der Schulen

GGG Ruppichteroth

BGA	500,00 €	
EDV-Geräte	600,00 €	
GWG	1.500,00 €	2.600,00 €

GGG Schönenberg

BGA	500,00 €	
EDV-Geräte	600,00 €	
GWG	1.500,00 €	2.600,00 €

GGG Winterscheid

BGA	500,00 €	
EDV-Geräte	600,00 €	
GWG	1.500,00 €	2.600,00 €

GHS Ruppichteroth

BGA	500,00 €	
EDV-Geräte	600,00 €	
GWG	1.700,00 €	2.800,00 €

insgesamt: 10.600,00 €

Zwischensumme restliche Schulpauschale 2012 - 2015: **189.400,00 €**

Diese wird wie folgt verwandt:

a) konsumtiv - f. Zinsen aus Schuldendienst Schulneubauten 129.900,00 €
und Neubau Schulturnhalle Winterscheid

b) investiv - 59.500,00 €
Der Restbetrag der Schulpauschale i.H.v.
bleibt als erhaltene Anzahlung bestehen zur
Ansparung v. Mitteln für spätere Investitions-
oder Sanierungsmaßnahmen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
5200004 Sportpauschale									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-40.000			-21.150		-29.500	-32.050	-32.250
6	= Summe Einzahlungen	-40.000			-21.150		-29.500	-32.050	-32.250
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.000			-21.150		-29.500	-32.050	-32.250

Verwendung Sportstättenpauschale

Veranschlagung HPL 2011

40.000,00 €

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Maßnahmen im Sportbereich eingesetzt:

Geräte und Ausrüstungen der Sportanlagen

Bröltalhalle - Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.300,00 €	
Bröltalhalle - Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.250,00 €	10.550,00 €

Geräte und Ausrüstungen Hallenbad

Hallenbad - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.100,00 €	
Hallenbad - Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.600,00 €	9.700,00 €

insgesamt: 20.250,00 €

Zwischensumme restliche Sportpauschale 2011: 19.750,00 €

Zusätzliche Einzelmaßnahmen:

Hallenbadsanierung		19.750,00 €
--------------------	--	-------------

Restliche Sportpauschale 2011: - €



Veranschlagung HPL 2012 **40.000,00 €**

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Maßnahmen im Sportbereich eingesetzt:

Geräte und Ausrüstungen der Sportanlagen

Bröltalhalle - Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.500,00 €	
Bröltalhalle - Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00 €	7.500,00 €

Geräte und Ausrüstungen Hallenbad

Hallenbad - Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00 €	
Hallenbad - Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.600,00 €	4.600,00 €

insgesamt: **12.100,00 €**

Zwischensumme restliche Sportpauschale 2012: **27.900,00 €**

Diese wird wie folgt verwandt:

a) **konsumtiv** - f. Zinsen aus Schuldendienst Neubau TH Wint. **6.750,00 €**

b) **investiv** - **21.150,00 €**
 Der Restbetrag der Sportpauschale i.H.v.
 bleibt als erhaltene Anzahlung bestehen zur
 Ansparung v. Mitteln für spätere Investitions-
 oder Sanierungsmaßnahmen

Veranschlagung HPL 2013 **40.000,00 €**

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Maßnahmen im Sportbereich eingesetzt:

Geräte und Ausrüstungen der Sportanlagen

Bröltalhalle - Betriebs- und Geschäftsausstattung	700,00 €	
Bröltalhalle - Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00 €	1.700,00 €

Geräte und Ausrüstungen Hallenbad

Hallenbad - Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00 €	
Hallenbad - Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.550,00 €	2.050,00 €

insgesamt: **3.750,00 €**

Zwischensumme restliche Sportpauschale 2013: **36.250,00 €**

Diese wird wie folgt verwandt:

a) **konsumtiv** - f. Zinsen aus Schuldendienst Neubau TH Wint. **6.750,00 €**

b) **investiv** - **29.500,00 €**
 Der Restbetrag der Sportpauschale i.H.v.
 bleibt als erhaltene Anzahlung bestehen zur
 Ansparung v. Mitteln für spätere Investitions-
 oder Sanierungsmaßnahmen



Veranschlagung HPL 2014 40.000,00 €

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Maßnahmen im Sportbereich eingesetzt:

Geräte und Ausrüstungen der Sportanlagen

Bröltalhalle - Geringwertige Wirtschaftsgüter 1.000,00 €

Geräte und Ausrüstungen Hallenbad

Hallenbad - Geringwertige Wirtschaftsgüter 200,00 €

insgesamt: 1.200,00 €

Zwischensumme restliche Sportpauschale 2014: 38.800,00 €

Diese wird wie folgt verwandt:

a) **konsumtiv** - f. Zinsen aus Schuldendienst Neubau TH Wint. 6.750,00 €

b) **investiv** -

Der Restbetrag der Sportpauschale i.H.v. 32.050,00 €
bleibt als erhaltene Anzahlung bestehen zur
Ansparung v. Mitteln für spätere Investitions-
oder Sanierungsmaßnahmen

Veranschlagung HPL 2015 40.000,00 €

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Maßnahmen im Sportbereich eingesetzt:

Geräte und Ausrüstungen der Sportanlagen

Bröltalhalle - Geringwertige Wirtschaftsgüter 1.000,00 €

Geräte und Ausrüstungen Hallenbad

Hallenbad - Geringwertige Wirtschaftsgüter - €

insgesamt: 1.000,00 €

Zwischensumme restliche Sportpauschale 2015: 39.000,00 €

Diese wird wie folgt verwandt:

a) **konsumtiv** - f. Zinsen aus Schuldendienst Neubau TH Wint. 6.750,00 €

b) **investiv** -

Der Restbetrag der Sportpauschale i.H.v. 32.250,00 €
bleibt als erhaltene Anzahlung bestehen zur
Ansparung v. Mitteln für spätere Investitions-
oder Sanierungsmaßnahmen

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
-----------------------	----------------------	----------------

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	1.16.01	Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen
	1.16.02	Besondere Umlagen
	1.16.02.01	Krankenhausinvestitionsumlage
	1.16.03	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Beschreibung

Die Produktgruppe -Besondere Umlagen- umfasst das Produkt „Krankenhausinvestitionsumlage“:

- Abrechnung der Krankenhausinvestitionsumlage

Auftragsgrundlage

- Krankenhausfinanzierungsgesetz
- Krankenhausgesetz

Ziele

- Rechtssichere Abführung der Krankenhausinvestitionsumlage

Zielgruppen

- Landesanstalt für Datenverarbeitung und Statistik
- Bezirksregierung Köln



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
15	- Transferaufwendungen	120.712	117.750	117.100	116.400	116.400	116.400	116.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	120.712	117.750	117.100	116.400	116.400	116.400	116.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	120.712	117.750	117.100	116.400	116.400	116.400	116.400
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	120.712	117.750	117.100	116.400	116.400	116.400	116.400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	120.712	117.750	117.100	116.400	116.400	116.400	116.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	120.712	117.750	117.100	116.400	116.400	116.400	116.400

Der Beteiligungsanteil der Kommunen an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz ist analog des Vorjahres für das Jahr 2011 auf **200 Mio. Euro** kalkuliert worden.

Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend. Es wird ein Beitragsanteil von 10,929532 €/Einwohner veranschlagt. Somit errechnet sich für das Jahr **2011** ein Betrag in Höhe von rd. **117.100,-- €**.

Für die Jahre 2012 bis 2015 wird ein Betrag in Höhe von jeweils 116.400,-- € veranschlagt.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
14	- Transfer- auszahlungen	120.712	117.750	117.100	116.400		116.400	116.400	116.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	120.712	117.750	117.100	116.400		116.400	116.400	116.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	120.712	117.750	117.100	116.400		116.400	116.400	116.400

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen

1.16.02 Besondere Umlagen

1.16.03 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.03.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Beschreibung

Die Produktgruppe –Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- umfasst das Produkt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“:

- Anlegung von Geldmitteln bzw. Beschaffung von Geldmitteln am Geldmarkt

Auftragsgrundlage

- Haushaltssatzung

Ziele

- Liquiditätssicherung
- wirtschaftliche Anlage und Inanspruchnahme von Geldmitteln

Zielgruppen

- Rat und Ausschüsse
- Verwaltungsführung
- Banken



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
3	+ Sonstige Transfererträge	-4.762						
10	= Ordentliche Erträge	-4.762						
18	Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.762						
19	+ Finanzerträge	-517	-400	-400	-400	-400	-400	-400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	518.456	512.900	556.900	568.200	555.200	540.900	525.200
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	517.938	512.500	556.500	567.800	554.800	540.500	524.800
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	513.176	512.500	556.500	567.800	554.800	540.500	524.800
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	513.176	512.500	556.500	567.800	554.800	540.500	524.800
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	513.176	512.500	556.500	567.800	554.800	540.500	524.800

Finanzerträge

Unter dieser Position werden die Guthabenzinsen aus dem Kontokorrentverkehr nachgewiesen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter sind die Zinsaufwendungen für

- Kreditmarktdarlehen sowie
- Kassenkredite

veranschlagt.

Eine Übersicht der Darlehen ist im Vorbericht dargestellt.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-3.986							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.031	-400	-400	-400		-400	-400	-400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.017	-400	-400	-400		-400	-400	-400
10	- Personalauszahlungen	-701							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	519.743	512.900	556.900	568.200		555.200	540.900	525.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	519.042	512.900	556.900	568.200		555.200	540.900	525.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	513.025	512.500	556.500	567.800		554.800	540.500	524.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.289							
30	= investive Auszahlungen	6.289							
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-/. Auszahlung)	6.289							



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
5200006 Erwerb von Finanzanlagen									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	6.289							
13	= Summe Auszahlungen	6.289							
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.289							